12.12.2024
Presseinformation
Umwelt/Forschung/Natur/Ressourcen

Obst-Vielfalt: 15 österreichische Sammlungen gehen gemeinsame Wege

Vision 2035: die Obst-Vielfalt in Österreich ist gerettet!

Gemeinsam die Erhaltung der heimischen Obstvielfalt voranzutreiben, das haben im November 2024 15 österreichische Obst-Sammlungen bei einer Tagung in St. Pölten beschlossen. Gemeinsam wollen sie Zustand und Trends erfassen und bewerten, von der Ahatzlbirne bis zum Zwispitz. „*Die Erhaltung und Erforschung seltener Obstsorten brauchen eine gemeinsame Anstrengung der österreichischen Obstsammlungen*", sagt Projektkoordinatorin Elisabeth Arming vom Verein ARCHE NOAH in Schiltern (NÖ). Die gemeinsame Vision der Sammlungen: Im Jahr 2035 gibt es in Österreich keine vom Aussterben bedrohten alten Obstsorten mehr.

Zustandsbericht zur Lage der österreichischen Obstvielfalt
Die Sammlungen wollen in Zukunft ihre Arbeit besser koordinieren, eine österreichische Erhaltungs-Strategie erarbeiten und konkrete Maßnahmen zur Rettung besonders gefährdeter Sorten einleiten – begleitet durch ein bundesweites Monitoring der Obst-Vielfalt. Entwicklungen und Erhaltungszustand der Sorten sollen jährlich in einem Zustandsbericht veröffentlicht werden, abrufbar auf der gemeinsamen Website www.obstmonitoring.at. Gefördert wird das Projekt durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

Ein weiterer Forschungs-Schwerpunkt ist es, Obstsorten aufzuspüren, die noch nicht in einer Sammlung stehen. Um alle noch vorhandenen Sorten zu retten, müssen sie als Bäume an mehreren Orten in den abgesichert sein. *„Der jährliche ‚Zustandsbericht der heimischen Obstsorten' soll den Fortschritt unserer gemeinsamen Rettungsaktion dokumentieren"*, so Elisabeth Arming von ARCHE NOAH.

Die 15 Projektpartner:innen: BOKU Institut für Wein- und Obstbau, Grünes Tirol, HBLA und Bundesamt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg, HLBLA St. Florian, Landwirtschaftliche Fachschule Warth, LEADER Region Tourismusverband Moststraße, Naturpark Ötscher-Tormäuer, OÖ Genbank Ritzlhof, OSOGO, OWZ LK Kärnten, Referat Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg, Sammlung Dietrich in Lauterach, Sortengarten Burgenland OBSTPARADIES, Verein ARCHE NOAH, Verein Hortus

Mehr Info: www.obstmonitoring.at

Rückfragen:
Axel Grunt
Leitung Kommunikation bei ARCHE NOAH
+43 680 237 92 45
axel.grunt@arche-noah.at

Elisabeth Arming
Leiterin des Fachbereichs Obst bei ARCHE NOAH
+43 676 558 53 99
obst@arche-noah.at